



Anmeldung

Anmeldung bitte spätestens bis zum 14.10.2011 an die IG Metall Bildungsstätten Lohr – Bad Orb, Fax 09352 / 50 61 57 oder per E-Mail an andrea.mielke@igmetall.de, Tel. 09352 / 50 61 68. Bitte Anmeldeformular benutzen.

Kosten und Freistellung

Die Tagungskosten betragen 95,- Euro zzgl. MwSt. Freistellungsmöglichkeiten bestehen für Betriebsratsmitglieder nach § 37.6 BetrVG und für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96.4 SGB IX. Bei einer Freistellung nach § 37.6 BetrVG oder nach § 96.4 SGB IX sind die Tagungs- und Reisekosten vom Arbeitgeber zu tragen.

Es erfolgt nach Anmeldung eine weitere Anmeldebestätigung durch die IG Metall Bildungsstätten Lohr – Bad Orb.

Anreisebeschreibung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretungen.

Tagungsadresse

IG Metall Vorstand/Mainforum, Wilhelm-Leuschner-Strasse 79, 60329 Frankfurt am Main

Anreise mit dem PKW und der Bahn

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. Das Mainforum ist nur fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Termin

27. Oktober 2011, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr

Kontakt

Andrea Mielke, Veranstaltungsmanagement
Tel. 0 93 52 / 50 61 68
E-Mail: andrea.mielke@igmetall.de

IG Metall Bildungsstätten Lohr – Bad Orb
Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
Telefon: 09352 / 50 60
Telefax: 09352 / 50 61 57



Einladung zur Fachtagung am 27.10.2011 in Frankfurt am Main



Foto: Auril AG

Mindeststandards guter Arbeit

in Ganzheitlichen Produktionssystemen



Ganzheitliche Produktionssysteme und Mindeststandards guter Arbeit

Ganzheitliche Produktionssysteme (GPS) finden in den letzten Jahren eine weite Verbreitung in der Metall- und Elektroindustrie. Mit dem Ziel der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit wird nicht zwangsläufig auch eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen verbunden. Betriebsräte berichten, dass mit der Einführung der neuen Produktionskonzepte es auch zu gravierenden Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen kommen kann. Da die Einführung von Produktionssystemen nur schwer aufzuhalten ist, muss die Diskussion um Mindeststandards guter Arbeit geführt werden.

Auf unserer Fachtagung werden wir die Arbeitsbedingungen in GPS näher beleuchten. Wir werden der Frage nachgehen, ob Ergonomie und Qualifikation der Effizienz geopfert werden müssen oder auch Chancen für bessere Arbeitsgestaltung und Kompetenzentwicklung bestehen.

Am Nachmittag können alle Teilnehmer Erfahrungen der Praxis austauschen und gemeinsam mit uns Perspektiven zur Erarbeitung von Mindeststandards guter Arbeit entwickeln.

Tagungsablauf

10:00	Anmeldung
10:30	Begrüßung und Einführung DR. DETLEF GERST FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik, Vorstand IG Metall
10:45	Qualität der Arbeitsbedingungen in GPS, Herausforderungen für die Mitbestimmung DR. MARTIN SCHWARZ-KOCHER, IMU-Institut Stuttgart
11:15	Chaku-Chaku, Chancen für die Arbeitsgestaltung? DR. JÜRGEN KLIPPERT, Universität Kassel
11:45	Kompetenzentwicklung in GPS DR. MICHAEL LACHER, Verein für Bildungs- innovation (VBI) Kassel
12:15	Mindeststandards zur Diskussion Projektteam GPS beim Vorstand der IG Metall Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz

Tagungsablauf

12:30	Mittagspause
13:30	Mindeststandards in der Praxis, Erfahrungsaustausch und Diskussion von Perspektiven. Moderierte Gesprächsrunden mit der Methode »World Cafe« zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">• Einbindung des Betriebsrats – Prozessvereinbarung• Einfluss auf Qualität der Arbeits- bedingungen im KVP-Pozess• Chaku-Chaku, Monotonie und Psychische Belastung• Effizienz contra Ergonomie?• Veränderte Anforderungen an die betriebliche Aus-und Weiterbildung• Rolle der Facharbeit in GPS?
	Dazwischen Kaffeepause
16:00	Bilanz und Ausblick
16:30	Ende der Veranstaltung

Moderation:
THOMAS HABENICHT und KARL-HEINZ HAGENI
Projektteam GPS beim Vorstand der IG Metall
Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz

